

Königsball der Schützen

UNNA ■ Das Königspaar des Schützenvereins Massenerheide, Ringebrack und Umgebung lädt für Samstag, 28. April, um 20 Uhr zum Königsball in der Gaststätte „Haus Hilleringmann“ am Hillering 42 ein. Einlass ist ab 19 Uhr.

Die Mitglieder des Schützenvereins Königsborn-Colonie treffen sich an diesem Tag um 19 Uhr am Markt in Königsborn, um an diesem Königsball teilzunehmen. Die Abfahrt vom Treffpunkt ist für die Schützen um 19.15 Uhr.

kfd auf dem Jakobsweg

UNNA ■ Am 14. Juni lädt das Dekanat Unna zur Wanderung auf dem Jakobsweg im Münsterland ein. Die Strecke von Herbern Richtung Werne beträgt etwa acht Kilometer. Die Abfahrt ist um 12.30 Uhr ab Busbahnhof, die Rückfahrt ab Werne ist gegen 19.30 Uhr. Die Anmeldung zur Wanderung ist am heutigen Mittwoch bei der Mitarbeiterinnenkonferenz im Katharinenzentrum möglich.

Mittwochs keine Gymnastik

UNNA ■ Der Kneipp-Verein weist darauf hin, dass der für mittwochs angekündigte Kursus für Wassergymnastik unter der Leitung von Gudrun Kundt-Bergmann ausfällt. Es haben sich nicht genug Interessenten gefunden. In dem Kursus, der freitags in der Zeit von 8 bis 9 Uhr im Hellwegbad Massen stattfindet, sind hingegen noch einige Plätze frei.

Radtour mit Kneipp-Verein

UNNA ■ Der Kneipp-Verein lädt für kommenden Samstag, 28. April, zu einer Radtour ein. Treffen ist um 10.15 Uhr am Bahnhof in Königsborn. Ziel der rund 25 Kilometer langen Strecke ist das Stadtmuseum in Bergkamen-Oberaden. Dort besichtigen die Mitglieder das Römerlager.

Lions-Club Unna zu Besuch in der Zeitungsdruckerei Rubens



Zeitungsdruckereien sind technische Wunderwerke: Haushohe Mechaniken, die tonnenschwere Papierrollen so schnell bedrucken, dass innerhalb einer Stunde über 30000 Zeitungen gedruckt werden könnten. Aber auch computerisierte Präzisionsanlagen, bei denen etwa die Lage der Druckplatten im laufenden Betrieb auf Millimeterbruchteile genau nachjustiert werden kann. Die Anlage im Druckzentrum des Hellweg Anzeigers an der Rudolf-Diesel-Straße gilt dabei als eine der zurzeit modernsten überhaupt. Entsprechend beeindruckt zeigten sich gestern Abend die 50 Besucher des Lions-Clubs Unna, als HA-Verleger Hans-Christian Haarmann ihnen die Anlage erklärte. Führungen durchs Druckhaus sind weiterhin für alle interessierten Gruppen möglich. Ansprechpartnerin ist Marion Klafki, Tel. 0 23 03/2 02-114. ■ Foto: Grzelak

Der verlorene Ring findet nach Hause

Er soll nun dem Sohn des Trägers Glück für seine Ehe bringen

Von Sebastian Smulka

UNNA ■ Das Rätsel um den verlorenen Ehering des Mannes von „Margret“ ist gelöst. Es ist eine ungewöhnliche Geschichte mit traurigen Momenten sowie mit hoffnungsvollen, vor allem aber mit einem glücklichen Ende.

Um es kurz zu machen: Der Eigentümer des Ringes ist gefunden. Und das war trotz unserer Berichterstattung in der vergangenen Woche eine etwas glückliche Sache. Zwar ist Ralf Bonnermann Leser unserer Zeitung, doch die Ausgabe vom vergangenen Freitag, in der wir über das ungewöhnliche Stück im Fundbüro berichteten, hatte er zunächst nur schnell überblättert.

Am Wochenende hatte er mehr Zeit, und so nahm er sich die an sich schon ausgelesene Tageszeitung noch einmal gründlich vor. „Sonst mache ich so etwas gar nicht“, berichtet der Mann aus Lünern. Aber diesmal muss ihn irgendetwas getrieben haben, die zerknitterte Altzeitung noch einmal vom Stapel zu nehmen. Da erst fiel ihm das Bild vom Ehering seines Vaters ins Auge.

Klaus Bonnermann war es, der seine Margret am 2. Juni 1963 in Dortmund geheiratet hat. Inzwischen

ist er seit 25 Jahren verstorben. Doch die Liebe zu seiner Frau sollte weiter wirken und nun auch der Ehe seines Sohnes Kraft verleihen. Der wuchtige Ring des Vaters sollte nach einer Idee von Mutter Margret für den Sohn und seine Frau umgearbeitet werden. Groß genug wäre er wohl – dem Junior rutscht er sogar über den Daumen.

Und irgendwie muss er ihm auch aus der Tasche gerutscht sein, direkt vor seinem Haus. Der ehrliche Nachbar, der ihn gefunden hatte, wusste mit dem eingravierten Namen Margret nichts anzufangen. Und Ralf Bonnermann suchte zwar das ganze Haus ab. Aber auf die Idee, im Fundbüro nachzufragen, war er nicht gekommen. Das änderte sich nach unserer Berichterstattung.

Mit einem absolut sicheren Beweisstück in der Hand wurde er im Unnaer Rathaus vorstellig: dem Gegenstück des Ringes, deutlich zierlicher und mit der Gravur „Klaus – 2.6.1963“. Es war der Ehering seiner Mutter. Das Rathaus willigte der Herausgabe ein. Bonnermanns nächste Stationen bei seinem Gang durch die Stadt: Danke sagen bei der Zeitung – und dann gleich zum Juwelier, die Ringe zum Umarbeiten geben.



Wieder vereint: Die Eheringe von Klaus und Margret Bonnermann. Ihr Sohn hatte den Ring des Vaters in Lünern verloren. ■ Foto: Grzelak

Sensibles Handeln

22 angehende Pflegekräfte lernen den Umgang mit anderen Kulturen

Von Laura Grages

UNNA ■ „Vorurteile, die ich das ganze Leben lang aufgebaut habe, erscheinen nun in einem anderen Licht“, sagt eine Schülerin der Krankenpflegeschule des Katharinen-Hospitals.

Sie und ihre 22 Klassenkameraden nehmen an einem Seminar teil, bei dem der Umgang mit fremden Kulturen geschult wird. Nach drei Tagen hat sich ihre Einstel-

lung teils stark gewandelt. Dazu hat unter anderem der Besuch der Ditib-Moschee an der Höingstraße beigetragen. Die angehenden Pflegekräfte trafen im Rahmen des Seminars den Vorsitzenden der Türkisch-Islamischen Gemeinde, Yusuf Koc. Im Gespräch konnten einige Vorurteile abgebaut werden. Ähnlich erging es den Schülern heute bei einem Besuch der Synagoge der jüdischen Gemeinde „ha Kochaw“ in Unna-Massen.

Den Seminarleiter Ralf Plogmann und Danielyan Tiran vom Caritas-Verband ist es wichtig, die Schüler im sensiblen Umgang mit anderen Kulturen zu schulen. Schließlich werden sie in ihrem zukünftigen Beruf oft in nahem Kontakt mit diesen Menschen stehen. Um den Schambereich der Personen zu schützen gilt beispielsweise, dass Frauen nur von Frauen und Männer nur von Männern versorgt werden sollen. Des Weiteren müssen

die Pflegekräfte auf die Fastenzeit Rücksicht nehmen. „Wir können das Mittagessen zum Beispiel aufbewahren und nach Sonnenuntergang noch einmal anbieten“, erklärt eine Schülerin. Im Katharinen-Hospital steht zudem ein Menu frei von Schweinefleisch auf der Speisekarte.

Wichtig ist auch, dass die Rituale bei einem Sterbefall Beachtung finden. In der westlichen Kultur wird der Verstorbene rasiert und bekommt einen Anzug angezogen. Bei den Muslimen darf nach dem letzten Atemzug nichts mehr an dem Toten verändert werden. Außerdem wird den Toten in diesem Kulturkreis ein Gegenstand aus Metall auf den Bauch gelegt, damit dieser sich nicht aufbläht.

Bei aller Rücksichtnahme ist es aber von Bedeutung, Menschen mit Migrationshintergrund nicht über einen Kamm zu scheren. Kultursensibles Handeln bedeutet nämlich auch, individuell auf den Menschen einzugehen und den Dialog zu suchen. So gibt es zum Beispiel durchaus Muslime, die Schweinefleisch essen.



Die Schüler der Krankenpflegeschule besuchten heute die Synagoge in Unna-Massen. Im Gespräch mit Mitgliedern der jüdischen Gemeinde lernte sie neue Facetten dieser Kultur kennen. ■ Foto: Grzelak

HA-Ticket-Shops

Unna, Wasserstraße 20, Tel.: 0 23 03 / 20 22 73 • Kamen, Markt 17, Tel.: 0 23 07 / 26 00 00
 Bergkamen, Präsidentenstr. 39, Tel.: 0 23 07 / 98 31 00 • Holzwickede, Hauptstr. 37, Tel.: 0 23 01 / 91 21 00
 Fröndenberg, Markt 1, Tel.: 0 23 73 / 9 77 30

Rock & Pop

Die Happy	10. 05. 12	Dortmund	23,25 €
BAP	15. 05. 12	Münster	39,95 €
André Rieu - Ersatztermin	17. 05. 12	Dortmund	ab 53,00 €
Ivy Quainoo	21. 05. 12	Köln	36,25 €
DJ Bobo	26. 05. 12	Dortmund	ab 31,40 €
Matthias Reim	01. 06. 12	Werne	45,00 €
Elton John	03. 07. 12	Oberhausen	ab 49,72 €
Adoro	06. 07. 12	Dortmund	ab 49,20 €
Madonna	10. 07. 12	Köln	ab 107,15 €
Blackmore's Night	13. 07. 12	Essen	ab 46,00 €
Westernhagen	14. 09. 12	Oberhausen	ab 68,00 €
Westernhagen	15. 09. 12	Köln	ab 51,00 €
The Cavern Beatles	09. 10. 12	Menden	ab 29,00 €
Chris Isaak	15. 10. 12	Köln	47,00 €
Söhne Mannheims	27. 10. 12	Dortmund	42,75 €
Perpetuum Jazzile	02. 11. 12	Bochum	ab 42,00 €
Deep Purple	23. 11. 12	Oberhausen	ab 59,50 €
Silbermond	20. 12. 12	Dortmund	ab 31,50 €
Aida - Night of the proms	21. 12. 12	Dortmund	ab 41,00 €
Pur	15.+16. 02.	13 Dortmund	ab 50,79 €
Chris de Burgh & Band	20. 04. 13	Oberhausen	ab 44,50 €

Schlager & Volksmusik

Ilja Richter - DISCO	05. 05. 12	Düsseldorf	ab 36,00 €
Oldiemarathon	19. 05. 12	Dortmund	ab 22,78 €
Celtic Woman	24. 05. 12	Dortmund	ab 56,70 €
WDR-4-Schlager-Starparade	04. 11. 12	Oberhausen	ab 40,00 €
Schürzenjäger	08. 11. 12	Köln	25,50 €
The Dubliners	11. 11. 12	Dortmund	ab 37,00 €

Comedy & Kabarett

Frau Jahnke	11. 05. 12	Menden	26,70 €
Ralf Schmitz	19. 05. 12	Dortmund	ab 25,50 €
Ralf Schmitz	29. 09. 12	Menden	26,00 €
Martin Rütter	24. 10. 12	Menden	33,00 €
Dieter Nuhr	31. 01. 13	Dortmund	29,15 €
Mario Barth	08. 02. 13	Dortmund	34,95 €
Martin Rütter	14. 02. 13	Dortmund	33,00 €

Musical / Revue / Sonstiges

Die Könige der Clowns	20. 05. 12	Essen	ab 35,50 €
Lord of the Dance	30. 05. 12	Dortmund	ab 50,65 €

Unter den Tribünen

Shadowland	30. 06. 12	Dortmund	14,55 €
Jump	15.-19.08.12	Dortmund	ab 37,50 €
Tabaluga	10. 10. 12	Düsseldorf	ab 31,50 €
Apassionata	09.-11.11.12	Dortmund	ab 40,50 €
Tao - Die Kunst des Trommelns	08.+09. 12.	12 Dortmund	ab 38,95 €
	31. 01. 13	Dortmund	ab 30,00 €

Open Air & Festivals

Zauber der Nacht mit Olaf Henning usw.	30. 04. 12	Hemer	15,75 €
Dick Brave & The Backbeats	05. 05. 12	Hemer	39,85 €
Luxuslärm	05. 07. 12	Hemer	25,70 €
Summerjam	06.-08. 07. 12	Köln	106,25 €
Juicy Beats	28. 07. 12	Dortmund	30,95 €
Unheilig	11. 08. 12	Hemer	ab 39,50 €
Rea Garvey	18. 08. 12	Bochum	44,25 €
Tim Bendzko	24. 08. 12	Bochum	28,94 €
Rock im Pott	25. 08. 12	Gelsenkirchen	ab 70,00 €
Sunrise Avenue	27. 08. 12	Bochum	39,85 €
Runrig	29. 08. 12	Bochum	35,45 €
Cluesco & Band	15. 09. 12	Dortmund	35,85 €
Höhner	27. 10. 12	Hemer	32,00 €